

HITACHI MEDICAL SYSTEMS GMBH

Pressemitteilung

Zum ersten Mal beim DGVS-Kongress: Verleihung des Walter-Plies-Nachwuchspreises zur Endosonographie-Forschung

Wiesbaden, 25.09.2012 – Der Preisträger des Walter-Plies-Nachwuchspreises Endosonographie, ausgeschrieben von Hitachi Medical Systems, steht fest. Auf dem diesjährigen Kongress der DGVS e.V. (Viszeralmedizin 2012, 19. – 22. September) wurde der Preis in Höhe von 5.000 Euro erstmalig, begleitet von Professor Christoph F. Dietrich, Bad Mergentheim, Dr. Eike Burmester, Lübeck und Dr. Christian Jenssen, Strausberg, vom Namensträger Walter Plies überreicht.

Der Preisträger PD Dr. Oliver Pech, damals Oberarzt im Team von Prof. Dr. med. Christian Ell in der Abteilung Innere Medizin II: Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Pneumologie der Horst-Schmidt- Kliniken, Wiesbaden, ist seit dem 01.10.12 Chefarzt der Medizinischen Klinik II (Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie) im Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg. Pech analysierte die endosonographische Trefferquote beim Staging von Ösophaguskarzinomen bei einem großen Patientenkollektiv (n=179). „Diese retrospektive klinische Studie konnte den Stellenwert der Endosonographie beim Staging von Ösophaguskarzinomen und den Bedarf nach stetiger Weiterentwicklung in diesem Bereich der Diagnostik herausstellen“, erklärt Komiteemitglied und Endosonographie-Experte Professor Christoph F. Dietrich.

Die TNM-Klassifikation ist mit der Prognose von Ösophaguskarzinomen eng verbunden. Daher ist ein genaues lokoregionäres Staging für die Auswahl der geeigneten Behandlungsmöglichkeiten entscheidend. „Der Endoskopische Ultraschall ist dabei die Methode der Wahl und zur Planung einer stadiengerechten Therapie unabdingbar. Ebenso notwendig ist sie zur Beurteilung einer lokal-ablativen Therapiemöglichkeit bei frühen oberflächlichen Tumoren“, resümiert die Fachjury einstimmig.

Um eine Aussage zur Wertigkeit des endosonographischen Ultraschalls bei der Diagnose, Beobachtung und Therapieanpassung zu erhalten und Technologien nachhaltig und effektiv weiterzuentwickeln, ruft Hitachi Medical Systems junge Wissenschaftler erneut auf, Fragestellungen aus dem klinischen Alltag nachzugehen. Das Unternehmen schreibt den Walter-Plies-Nachwuchspreis ein weiteres Mal aus – die beste Forschungsarbeit wird wieder auf dem alljährlichen DGVS-Kongress prämiert.

Wissenschaftliche Arbeiten können bis zum 31. März 2013 eingereicht werden. Die Einreichungen können bereits publizierte Ergebnisse enthalten, sofern die Publikation nicht länger als zwölf Monate vor Einsendung liegt. Bewerber sollten das 45. Lebensjahr möglichst nicht überschritten haben und ihren Bewerbungen wissenschaftliche Publikationen (Originalarbeiten) in international anerkannten, gastroenterologischen oder diagnostischen Fachzeitschriften, ein Publikationsverzeichnis und CV beifügen.

Bitte schicken Sie das Manuskript in dreifacher Ausfertigung an: Hitachi Medical Systems GmbH, Otto-von-Guericke-Ring 3, 65205 Wiesbaden, z. Hd. Geschäftsführerin Frau Anuschka Huber, oder per Mail unter hitachi@hitachi-medical-systems.de.

Über den Walter-Plies-Nachwuchspreis

Der Walter-Plies-Nachwuchspreis ist nach dem ehemaligen Marketingleiter Endosonographie bei Hitachi Medical Systems benannt. Walter Plies war vom 01.10.1976 - 31.07.2011 im Unternehmen tätig und maßgeblich am Aufbau der Endosonographie als wertvolle, diagnostische und therapeutische Option in Deutschland sowie weiteren europäischen Märkten beteiligt.

Über Hitachi Medical Systems GmbH

Hitachi Medical Corporation, ein global agierendes Unternehmen, ist im Besitz der japanischen Hitachi Ltd. Group (NYSE: HIT/TSE: 6501), einem führenden, internationalen Elektronikunternehmen mit weltweit 360.000 Mitarbeitern. Die Hitachi Medical Corporation wird in Europa durch die Hitachi Medical Systems Europe Holding AG, Zug, Schweiz und in Deutschland von der Hitachi Medical Systems GmbH, mit Hauptsitz in Wiesbaden, repräsentiert. Das Unternehmen ist ein Lieferant erster Wahl für offene und leistungsstarke Hochfeld-MRT-Systeme, Mehrschicht-CT-Systeme sowie für medizinische Ultraschall-, Endosonographie- und optische Topographiegeräte (NIRS). Die Hitachi Ultraschall-Fachkompetenz umfasst klinische Anwendungen, wie allgemeine Radiologie, Innere Medizin, Gynäkologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Urologie und Chirurgie. Hitachi bietet die komplette Bandbreite an Lösungen für einen weiten Bereich medizinischer Herausforderungen.

Weitere Informationen über Hitachi Medical Systems GmbH unter

www.hitachi-medical-systems.de

Über Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Hitachi Medical Systems Europe Holding AG mit Sitz in Zug (Schweiz) ist eine 100%ige Tochter der, in Tokio (Japan) ansässigen, Hitachi Medical Corporation. Das Unternehmen ist ein erstklassiger Anbieter offener Hochfeld-MRT-Systeme, Mehrschicht-CT-Systeme sowie von Geräten für die medizinische Ultraschallanwendung und die optische Topographie. Das Knowhow im Bereich Ultraschall umfasst klinische Anwendungen in der allgemeinen Radiologie, der Inneren Medizin, der Gynäkologie, Gastroenterologie, Urologie und Chirurgie. Hitachi Medical Systems bietet ein komplettes Lösungsportfolio für eine breite Palette medizinischer Aufgabenstellungen.

Weitere Informationen über Hitachi Medical Systems Europe Holding AG unter

www.hitachi-medical-systems.eu

Über Hitachi Aloka Medical Ltd.

Die, in Tokio (Japan) ansässige, Hitachi Aloka Medical Ltd., ist eine Tochtergesellschaft der Hitachi Medical Corporation, die Ihren Sitz ebenfalls in Tokio hat. Das Unternehmen liefert modernste diagnostische Ultraschalltechnologie für Ärzte und Patienten. Das Unternehmen entstand aus einer Fusion zwischen Aloka Co. Ltd. und Hitachi Medical Corporation. Aloka Co. Ltd. wurde am 3. März 2011 zu einer 100%igen Tochter von Hitachi. Am 1. April 2011 kam es zur Namensänderung in Hitachi Aloka Medical Ltd. Mit diesem Zusammenschluss positionierte sich das Unternehmen als einer der, weltweit größten Ultraschallanbieter. Hitachi Aloka Medical setzt seinen Schwerpunkt auf die drei Kernbereiche medizinische Elektrosysteme (diagnostischer Ultraschall), allgemeine Analyseinstrumente (Strahlungsmessung) und klinische Laborsysteme (Aufbereitung von Proben). Im Jahr 1960 brachte Aloka weltweit zum ersten Mal medizinische Ultraschallgeräte auf den Markt und setzt nun als Hitachi Aloka Medical das Ultraschallgeschäft unter der bekannten Marke Aloka fort.

Weitere Informationen über Hitachi Aloka Medical Ltd. unter

www.hitachi-aloka.co.jp

Über Hitachi Medical Corporation

Hitachi Medical Corporation mit Sitz in Tokio (Japan) ist Hersteller integrierter Medizinsysteme für alle Bereiche der medizinischen Ausstattung und medizinischer Informationssysteme — angefangen von F&E, über Herstellung und Vertrieb, bis hin zu den Serviceleistungen. Unterstützt durch das innovative technologische Knowhow der Hitachi Gruppe bietet die Hitachi Medical

Corporation diagnostische Bildgebungssysteme, Magnetresonanztomographie (MRT)-Systeme mit „patientenfreundlichen“ Konzepten, diagnostische Ultraschallsysteme, Röntgen-Computertomographie (CT)-Systeme und Röntgensysteme sowie innovative Medizintechnik mit medizinischen Informationssystemen und Services an.

Weitere Informationen über Hitachi Medical Corporation unter

www.hitachi-medical.co.jp

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.hitachi-medical-systems.de

Kontakt

Ogilvy Healthworld Düsseldorf
Sabrina Ghorl
Tel.: +49 211 49700-535
E-Mail: sabrina.ghorl@ogilvy.com